



Magdeburger FFC

Pressespiegel September 2012

(Teil 3: 20.09.- 30.09.2012)

Magdeburger Frauenfußballclub e.V.

Dodendorfer Str. 74

39120 Magdeburg

www.magdeburger-ffc.de

Kein leichter Gang für MFFC-Kickerinnen

3. Spieltag der 2. Frauen Bundesliga: MFFC muss beim Titelverteidiger ran

elw **Magdeburg**. Kommenden Sonntag reist der aktuelle Tabellenführer der 2. Frauen Bundesliga, MFFC, zum Titelverteidiger 1.FFC Potsdam II. "Wir wissen um die Stärke der Potsdamerinnen, die mit gleicher Punktzahl auf Platz zwei hinter uns stehen. Uns gelang dieses

Jahr ein super Start in zwei Spielen mit sechs Punkten auf dem Konto. Zur großen Euphorie ist aber kein Anlass, denn es stehen



Elfie Wutke

immerhin noch 20 Spiele vor uns. Bei aller Freude wissen wir, dass die Gastgeber die eigentlichen Favoriten sind", unterstrich die MFFC-Pressesprecherin Elfie Wutke. Bis auf die verletzte Marie Schmiedchen kann MFFC-Trainerin Kunschke mit voller Kapelle spielen.



Mit zwei Siegen starteten die Zweitliga-Kickerinnen des MFFC in die neue Saison und stehen auf Grund des besseren Torverhältnis vor Potsdam II an der Tabellenspitze. Stürmerin Dania Schuster li. weiß aber, dass der MFFC als Außenseiter in die Partie geht.

1 2012-09-20_Altmarkzeitung_S-21

Fußball aktuell

MFFC: Am dritten Spieltag der 2. Frauen-Bundesliga reist der Magdeburger FFC zum Titelverteidiger und punktgleichen Tabellenzweiten 1. FFC Turbine Potsdam II. Anpfiff ist am Sonntag im Sportforum Waldstadt-Schlaatz um 14 Uhr.

2 2012-09-21_Volksstimme-ueberregional_S-9

Scheler-Elf empfängt heute den Werder-Nachwuchs

Fußball MFFC-Nachwuchs will in der Bundesliga-Premiersaison weiter oben mitmischen

Magdeburg (elw) • Nach der 1:2 und konnte am vergangenen Spieltag einen deutlichen 4:1-Heimsvieg gegen den 1. FC Union Berlin einfahren.

Am vergangenen Wochenende stellten die Werder-Kickerinnen das Gros der Bremer Landesauswahl beim Länderpokal des Norddeutschen Fußballverbandes, bei dem diese den zweiten Platz belegten.

Vieles deutet also darauf hin, dass sich, wie in den Partien des MFFC gegen Jena und Kiel, wieder zwei Teams auf Augenhöhe begegnen werden. Wenn es der Mannschaft um die Trainer Steffen Scheler und

Anke Witt gelingt, an die guten Partien gegen Jena und Kiel sowie vor allem an die Leistungen beim Länderpokal in Lindow anzuknüpfen, sollte es durchaus möglich sein, die drei Punkte an der Elbe zu behalten. Personell gibt es zu den vorangegangenen Begegnungen keine wesentlichen Veränderungen.

Natürlich hoffen die jungen MFFC-Kickerinnen wieder auf die lautstarke Unterstützung zahlreicher Zuschauerinnen und Zuschauer. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.



Auch der Kroschke-Cup e.V. unterstützt die MFFC-Mädchen in ihrer Premieren-Saison in der Bundesliga. Foto: Verein

Kunschke-Elf ist im Spitzenspiel Außenseiter

Fußball Erstliga-Reserve fordert Spitzenreiter

Von Elfie Wutke

Magdeburg • Am 3. Spieltag der 2. Fußball-Bundesliga Nord der Frauen ist der Magdeburger FFC am morgigen Sonntag beim Titelverteidiger und punktgleichen Tabellenzweiten 1. FFC Turbine Potsdam II zu Gast. In die Partie „Zweiter gegen Erster“ gehen die Magdeburgerinnen morgen ab 14 Uhr im Potsdamer Sportforum Waldstadt-Schlaatz dennoch als Außenseiter.

Für die Magdeburgerinnen ist es eine angenehme Momentaufnahme, nach zwei Spielen bereits zwei Siege eingefahren zu haben und an der Tabellenspitze zu stehen, doch wird die derzeitige Platzierung nicht überbewertet, da noch 20 Spieltage zu absolvieren sind.

Nichts desto trotz werden

die Schützlinge von Trainerin Caroline Kunschke und Co-Trainer Jens Schulze schon versuchen, gegen den Titelverteidiger so lange wie möglich die „Null“ zu verteidigen. Auch wenn gegen den Erstligisten aus Wolfsburg im Testspiel am Mittwochabend beim 0:8 (0:3) acht Gegentore fielen, war das Trainerteam mit der Defensivleistung nicht unzufrieden.

Neben Marie Schmiedchen, die sich im vergangenen Punktspiel am Knie verletzte, sowie Anne Bartke und Victoria Stein stehen alle anderen Spielerinnen zum Einsatz zur Verfügung. Torhüterin Eva Lotta Ravn wird nach ihrer erforderlichen Erköltungspause unter der Woche am Sonntag aber wieder zwischen den Pfosten stehen.

Heimniederlage

Fußball • Sudenburg (su) Am 4. Spieltag der Bundesliga Nord der B-Juniorinnen unterlag der Magdeburger FFC im Heinrich-Germer-Stadion dem SV Werder Bremen mit 1:2 (1:0). Verena Volkmer erzielte dabei den MFFC-Treffer.

5 2012-09-24_Volksstimme-Magdeburg_S-17

MFFC übernimmt Tabellenspitze

Fußball • Potsdam (ewu) Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang Frauenfußball-Zweitligist Magdeburger FFC gestern eine Überraschung: Beim Staffelsieger der Vorsaison, Turbine Potsdam II, gewann das Team mit 2:1 (2:0). Anne Roeloffs (31.) und Jacqueline Cruz (34.) markierten Treffer zum Sieg.

MFFC: Ravn (90.+2. Gornowitz) – Mücke, Roeloffs, Ernst, Beinroth – Cruz (83. Rath), Gabrowitsch, Piatkowski, Träbert – Krakowski, Schuster (90. Fuchs)

USV Jena II - FFC Oldesloe	6:1
Herforder SV Bor. - 1. FC Lübars	2:1
Werder Bremen - SV Meppen	1:2
Holstein Kiel - BV Cloppenburg	0:4
1. FC Lok Leipzig - SV BW Hohen Neuendorf	3:0

1. Magdeburger FFC	3	8:	4	9
2. 1. FC Lok Leipzig	3	9:	2	7
3. BV Cloppenburg	3	6:	1	7
4. Herforder SV Bor.	3	5:	2	6
5. Turbine Potsdam II	3	6:	4	6
6. SV Meppen	3	5:	4	6
7. 1. FC Lübars	3	7:	4	3
8. USV Jena II	3	7:	7	3
9. Werder Bremen	3	6:	6	3
10. Holstein Kiel	3	5:	9	3
11. SV BW Hohen Neuendorf	3	3:	11	0
12. FFC Oldesloe	3	3:	16	0

Roeloffs und Cruz belassen die MFFC-Elf auf Platz eins

Fußball Nach 2:1-Erfolg bei der Reserve des Deutschen Meisters bleiben die Elbestädterinnen ohne Verlustpunkt

Magdeburg (ewu) • Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einer effektiven Chancenverwertung gelang der Mannschaft des Magdeburger FFC am 3. Spieltag der 2. Fußball-Bundesliga Nord beim Titelverteidiger 1. FFC Turbine Potsdam II ein 2:1 (2:0) Auswärtssieg.

Die Treffer für den Magdeburger FFC erzielten in Hälfte eins Anne Roeloffs (31.) und Jaqueline Cruz (34.). Turbine II kam erst in der 85. Minute durch Laura Lindner zum Anschlusstreffer.

Die Gastgeberinnen starteten mit mehr Ballbesitz und Chancen in die Partie. In der 9. Minute konnte Anne Roeloffs Potsdams Lara Junge gerade

noch am Torschuss hindern, den „zweiten“ Ball klärte Jaqueline Ernst endgültig.

Da der MFFC Potsdam wenig Raum bot, versuchte es der Gastgeber zunächst mit Schüssen aus der Entfernung. So landete der Schuss von Vanessa Müller (12.) knapp neben dem Tor. Laura Lindner wuchtete ihren Kopfball (24.) nach einem Potsdamer Eckball ebenfalls neben das Magdeburger Gehäuse. Vier Minuten später strich auch der Schuss von Rieka Windisch über das von Lotta Ravn gehütete Tor.

Bis zu diesem Zeitpunkt gab es keine Gäste-Torchancen zu verzeichnen, da die Potsdamer Defensive gut stand oder die Magdeburger Offensive einfach

die falsche Entscheidung traf. So führte eine Standardsituation zum überraschenden Tor. So ging es mit der überraschenden Zwei-Tore-Führung für die Magdeburgerinnen in die Kabine.

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild, Potsdam mit deutlich mehr Ballbesitz und Feldvorteilen, doch die Magdeburgerinnen ließen kaum zwingenden Torchancen zu. Im Spiel nach vorn agierte der MFFC aber zu zaghaft. Es dauerte bis zur 58. Minute, ehe es die nächste hochkarätige Torchance zu notieren gab. Sandra Starke scheiterte mit ihrem Schuss aber an der sehr stark reagierenden Lotta Ravn. Auf der anderen Seite lenkte Potsdams Torhüterin Anne-Kat-

Liesa Seifert ihren Freistoß knapp über das Magdeburger Tor. So ging es mit der überraschenden Zwei-Tore-Führung für die Magdeburgerinnen in die Kabine.

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild, Potsdam mit deutlich mehr Ballbesitz und Feldvorteilen, doch die Magdeburgerinnen ließen kaum zwingenden Torchancen zu. Im Spiel nach vorn agierte der MFFC aber zu zaghaft. Es dauerte bis zur 58. Minute, ehe es die nächste hochkarätige Torchance zu notieren gab. Sandra Starke scheiterte mit ihrem Schuss aber an der sehr stark reagierenden Lotta Ravn. Auf der anderen Seite lenkte Potsdams Torhüterin Anne-Kat-

Zudem verletzte sich in der Nachspielzeit auch noch Torhüterin Ravn und musste vom Feld. Dennoch überstand der MFFC diese Schlussphase schadlos.

Magdeburger FFC: Ravn (90. Gornowitz) – Müsse, Roeloffs, Ernst, Belmont, Cruz (83. Rath), Gabrowski, Platkowski, Träbert, Krakowski, Schuster (90. Fuchs)

WECHSELHAFT: Die U-15-Stadt-
auswahl spielte mit wech-
selhaftem Erfolg bei einem
Turnier in Nienburg (Salz-
landkreis). Gegen die Auswahl
der Ostaltmark gab es durch
Treffer von Karla Görlitz (TuS
1860) und Alexandra Born
(MFFC) ein 2:1. Gegen den
Saalekreis ein 2:2 (Tore: Celina
Feldheim/BW Biere; Laura
Ziesing/MFFC), gegen den
Salzlandkreis ein 0:2.

8 2012-09-26_Volksstimme-Magdeburg_S-17

Außenseiter bleibt Spitzenreiter

MFFC beschert dem Titelträger Potsdam II 1:2 (0:2) Niederlage

ewl **Magdeburg**. "Mit dem Attribut des Außenseiters im Gepäck sind wir in die Landeshauptstadt von Brandenburg gereist und wollten uns beim Staffelsieger des Vorjahres achtbar aus der Affäre ziehen", war von MFFC-Pressesprecherin Elfie Wutke nach der Partie des 3. Spieltages der 2. Frauenbundesliga gegen Potsdam II zu hören. Es kam anders als erwartet, die Frauen von Cheftrainerin Carolin Kunschke landeten an der Havelmetropole einen 2:1 (0:2) Erfolg und verteidigten ihren Tabellenplatz eins. Zunächst gingen die Gastgeberinnen, die ohne ihre drei U17-Nationalspielerinnen aufliefen (Länderspiel in Ghana), druckvoller ins Spiel. MFFC-Mannschaftskapitän Anne Roeloffs verhinderte mit Jaqueline Ernst bereits in der 9. Minute den in der Luft liegenden Führungstreffer der Havelstädterinnen. Die Kunschke-Elf machte die Räume vorm Tor dicht und zwang die Frauen vom 1.FFC Turbine unentwegt zu Fernschüssen, die daneben gingen oder von einer gut aufgelegten Magdeburger Torhüterin Lotta Ravn entschärft wurden. Bis zur 28. Minute gab es für die Elbestädterinnen kaum nennenswerte Aktionen vor dem Gehäuse auf der anderen Seite, denn auch Potsdams Zweite bediente sich einer gut aufgestellten Defensive. Umso mehr überraschte Melissa Krakowski mit einem knallharten Freistoß, den Spielführerin Anne Roeloffs aus gut fünf

Metern unhaltbar ins lange Eck (31.) zur 1:0 Führung per Kopf ins Netz setzte. Drei Minuten später der nächste Schock aus Potsdamer Sicht: Die quirliche Stephanie Träbert tankte sich an der Grundlinie durch, flankte das Leder vor die Füße von Jacqueline Cruz, deren Schuss von Potsdams Abwehr zur 2:0 Führung der Magdeburgerinnen abgefälscht wurde. Das stellte nicht nur den Spielverlauf auf den Kopf, sondern es war zugleich auch der Halbzeitstand. In der zweiten Hälfte das gleiche Bild, Potsdam mit deutlich mehr Ballbesitz und Feldvorteilen,

doch die Magdeburgerinnen ließen kaum zwingende Torchancen zu. Erst fünf Minuten vor Ultimo musste der MFFC den Anschlussstreffer hinnehmen und es wurde noch einmal richtig spannend. Keeperin Lotta Ravn musste verletzt ihren Kasten verlassen. Doch das Glück stand Pate, denn Ersatztorhüterin Julia Gornowitz vertraute auf ihre Abwehr und ließ nichts anbrennen. Der MFFC legte mit bisher drei Siegen einen gelungenen Saisonauftakt hin und verteidigte damit die Tabellenführung der 2. Frauenfußball-Liga vor dem 1. FC Lok Leipzig.



MFFC-Mannschaftskapitän Anne Roeloffs (vorn) dirigierte mit großer Übersicht die Abwehrabteilung und brachte die Magdeburgerinnen beim ersten erfolgreichen Angriff mit einem blitzsauberen Kopfbalitor in Führung. Kommenden Sonntag geht es im Heimspiel gegen den Herforder SV. Anpfiff ist um 14 Uhr im Heinrich-Gerner-Stadion.

Gastgeberinnen verspielen leichtfertig ihre Führung

Fußball Bundesliga-Juniorinnen des Magdeburger FFC unterliegen Werder Bremen daheim mit 1:2 (1:0)

Sudenburg(ewu) • Am 4. Spieltag der Fußball-Bundesliga Nord/Nordost der B-Juniorinnen unterlag der Magdeburger FFC im heimischen Heinrich-Gerner-Stadion dem SV Werder Bremen mit 1:2 (1:0) Toren.

Bei größtenteils schönem Sonnenschein sowie böigem und sehr kaltem Wind hatten die Magdeburgerinnen im Spiel gegen den Tabellenachtern zunächst die besseren Möglich-

keiten durch Christina Marsollek (3.) und Johanna Kaiser (4.). Es dauerte bis zur 25. Minute, ehe die Gäste aus Bremen die erste Möglichkeit in der Partie hatten. Torhüterin Christina Pohl parierte den Schuss von Michelle Ulbrich jedoch ohne Schwierigkeiten.

Zunächst vergab dann Maruella Knothe (26.) eine weitere MFFC-Möglichkeit, ehe Verena Volkmer, die nach langer

Verletzungspause wieder von Beginn an zum Einsatz kam, einen Freistoß aus 20 Metern zur 1:0-Führung ins Bremer Tor setzte.

Da Kaiser (35.) und Hoffer (38.) ihre Möglichkeiten nicht nutzten, ging es mit der hochverdienten, aber knappen Führung in die Pause.

In der zweiten Hälfte gaben die Gastgeberinnen die Partie aus der Hand. Bereits in der 44.

Minute die erste hundertprozentige Ausgleichschance für die Gäste. Doch erneut reagierte MFFC-Torhüterin Pohl glänzend gegen Sarah Guzmann. In der 53. Minute blieb Pohl auch beim ersten Schussversuch von Seline Pauls die Siegerin, doch den Abpraller konnte Pauls dann unbedrängt zum Ausgleich über die Linie schießen.

Und Werder legte nach. Anna Love Konama nutzte

gleich nach ihrer Einwechslung ihre erste Chance zum 2:1-Führungstreffer. Die Gastgeberinnen mussten zudem verletzungsbedingt wechseln und kamen bis auf den Schuss von Natalie Grenz zu keiner weiteren guten Möglichkeit mehr (70.).

Magdeburger FFC: Pohl - Hoffer, Siedler, Schultz, Hildebrand, Krotzke (72. Schulzhenk), Weiß, Hippauf (65. Gerz), Marsollek, Kaiser (56. Schramm), Volkmer (61. Peschel)

Fußball aktuell

LÄNDERPOKAL: Punktspielpause in der B-Juniorinnen-Bundesliga, doch keine Spielruhe. Von Samstag an treffen sich bis zum 3. Oktober in Duisburg die U17-Landesauswahl-Mannschaften zum traditionellen Länderpokal. Im 16-köpfigen Aufgebot des Trainerduos Steffen Rau und Holger Löffelmann stehen ausschließlich Spielerinnen des Magdeburger FFC. Erster Gegner ist am Sonntag ab 11.30 Uhr die Auswahl Bayerns.

11 2012-09-27_Volksstimme-Magdeburg_S-12

MFFC sieht sich als Außenseiter im Herford-Spiel

Fußball • Magdeburg (ewu) Nach dem unerwarteten Auswärtserfolg des Magdeburger FFC beim Titelverteidiger 1. FFC Turbine Potsdam II gehen die Magdeburgerinnen als Tabellenführer in den 4. Spieltag der 2. Bundesliga Nord der Frauen. Im Heinrich-Germer-Stadion ist am Sonntag ab 14 Uhr der Tabellenvierte Herforder SV zu Gast.

Für den MFFC ist dies erneut ein Spitzenspiel, in welches sie auf Grund der bisher makellosen Bilanz von drei Siegen in drei Spielen leicht favorisiert gehen. Allerdings können die Magdeburgerinnen die jetzige Situation gut einschätzen und sehen sich selbst als Außenseiter.

Folglich ist davon auszugehen, dass die Mannschaft im Vergleich zur Vorwoche von Trainerin Caroline Kunschke ähnlich eingestellt wird und personell unverändert in das Spiel gehen wird. Torhüterin Lotta Ravn musste nach ihrer starken Knöchelprellung zwar in dieser Woche etwas kürzer treten, geht jedoch davon aus, wieder im Tor stehen zu können. Sorgen bereitet dem Team jedoch weiterhin Anne Bartke, die zu ihrer Fußverletzung nun auch noch am Pfeifferschen Drüsenfieber leidet und weiter auf unbestimmte Zeit ausfallen wird.

Möglicherweise kommt es zu einem Wiedersehen mit der ehemaligen Magdeburgerin Isabelle Knipp, die im Sommer von den Herforderinnen verpflichtet wurde. Die 18-jährige Offensivspielerin kam bei ihrem neuen Verein am 2. Spieltag zu einem Kurzeinsatz. Torhüterin Florentine Rudloff, die mit Knipp gemeinsam nach Herford wechselte, stand in zwei Spielen als Ersatztorhüterin zur Verfügung.